



RIFEVIDEOS.COM

Ihre Rife Machine History Bildungs-Website.

[Heim](#)

[Zubehör-Kit](#)

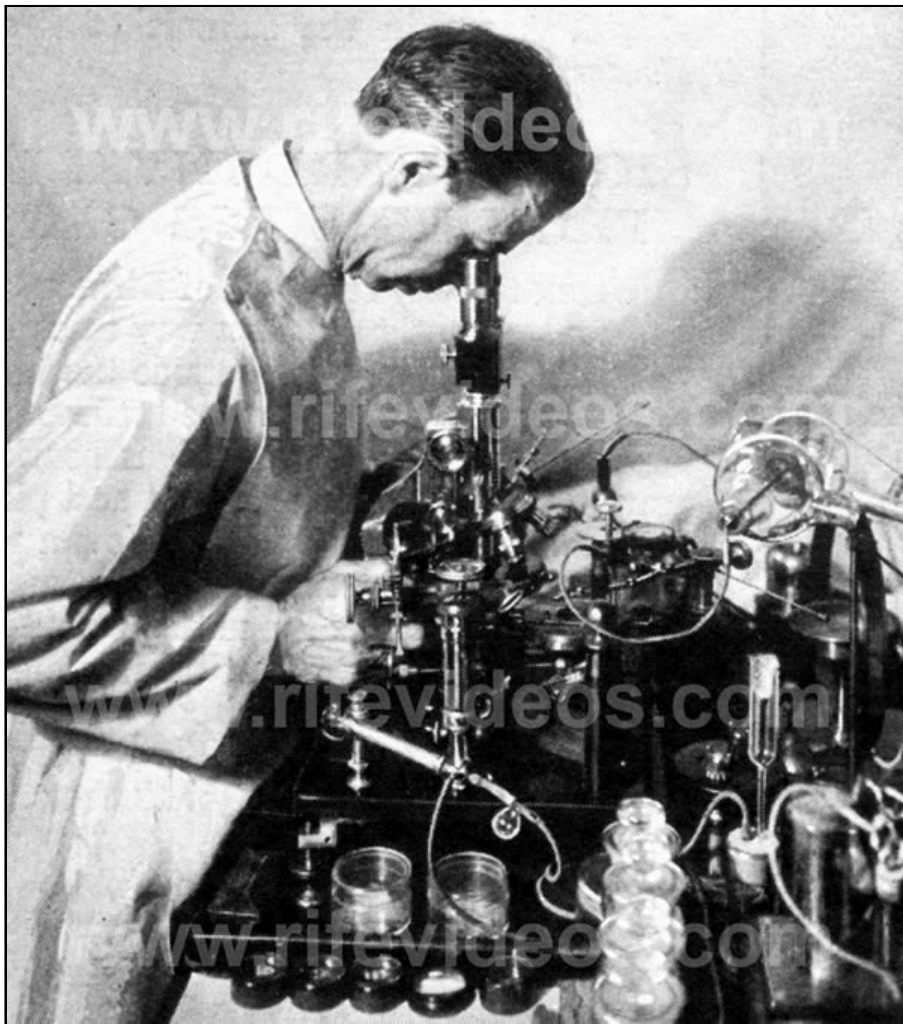
[Marsh CD-Sammlung](#)

[Bibliothek](#)

[Kontaktieren Sie uns](#)

Kapitel #2

Welche Leistungspegel und Wellenformen hat Dr. Rife in seinen Rife-Maschinen verwendet?



Viele Menschen haben sich gefragt, welche Leistungsstufen bei der Verwendung eines Instruments wie dem Gerät von Dr. Rife sicher sind. Den Dokumenten zufolge haben wir Dr. Rifés Strahlenröhreninstrumente, wie z.B. die Rife Ray #4 Rife Machine, die in der Lage war, bis zu 500 Watt auszugeben. Als der Test auf B. Typhosis durchgeführt wurde, wurde angegeben, dass sie 400 Watt

verbrauchten. Das Milliampereometer wurde mit 450 Milliampere für diese 400 Watt angegeben.

Die Rife Ray #4 war die leistungsstärkste der fünf Maschinen, die Dr. Rife baute. Dr. Rife stellte keine Probleme bei der Verwendung von Instrumenten mit einer Ausgangsleistung zwischen 50 und 500 Watt fest. Es folgen zwei Aussagen von Dr. Rife über die Sicherheit seiner Instrumente:

RIFE: *"Ich bediene das Frequenzinstrument seit 1921. Ich habe gesehen, wie es sich mit der Weiterentwicklung der Elektronik in Stil und Leistung weiterentwickelt hat. In den vielen Jahren, in denen ich dieses Gerät in meiner Forschung verwendet habe, habe ich nie eine Verletzung oder irgendwelche negativen Auswirkungen erlitten. Ich fand es zuverlässig in der Leistung und effizient in den Ergebnissen."* ([Brief von Dr. Rife an Dr. Justin Stein, 2. Juli 1956](#)).

Ebenfalls auf der John Marsh machte Dr. Rife von der Rife-Audio-CD diese Aussage über sein HF-Frequenz-Instrument:

WEIT VERBREITET: *"Ich stand dreißig Jahre lang vor diesem Ding und fand diese verschiedenen Frequenzen, die diese verschiedenen Bakterien devitalisieren. Und dieses Ding [HF-Strahlenröhre] schoss auf mich genau hier [seine Brust], aber es ist absolut harmlos für normales Gewebe und jedes einzelne Bakterium, das eine andere Frequenz benötigt, um sich zu devitalisieren."* ([John Marsh Rife CD's](#)).

Das Rife Ray #5 oder Beam Ray Clinical Instrument, das in den 1930er Jahren von der Beam Ray Corporation gebaut wurde, lieferte 75 Watt aus der Strahlenröhre. Das AZ-58 Life Labs-Instrument aus den 1950er Jahren und das Aubrey Scoon-Instrument aus den 1950er Jahren, das nur 50 Watt ausgab, konnten 150 Watt ausgeben. Da einige von Dr. Rifés Informationen über die Leistungspegel von Instrumenten verwirrend sind, haben die meisten geglaubt, dass Dr. Rifés Maschinen 400 bis 600 Watt an die Strahlenröhre abgeben: Die neuen Informationen aus dem Bau einiger dieser Instrumente zeigen jedoch, dass diese Annahmen nicht korrekt sind. Das Problem war, dass die Leute, die diese Informationen aufschrieben, wahrscheinlich den Stromverbrauch von Dr. Rife's Machines als Ausgangsleistung angaben. Dr. Rifés Maschinen verbrauchten im Allgemeinen etwa 400 bis 1000 Watt, aber sie gaben nur etwa 50 bis 500 Watt aus der Strahlenröhre heraus. Der Rife Ray #4 leistete etwa 500 Watt, aber das war die Ausnahme, nicht die Regel. In dem Papier mit dem Titel "Development of the Rife Ray" heißt es:

"Die Frequenzen wurden von einem Röhrenoszillator mit vielen Stufen [5 Stufen] der Verstärkung erzeugt, wobei die letzte Stufe eine 50-Watt-Ausgangsröhre war." ([Entwicklung des Rife Ray und Einsatz bei der Devitalisierung pathogener Mikroorganismen](#)).

Dieser Teil der Beschreibung bezieht sich auf sein Instrument aus der Zeit vor 1935. Die Ausgangsröhre war nicht die Strahlenröhre. Aus den Dokumenten geht hervor, dass Dr. Rife's Instrumente aus der Zeit vor 1935 nicht mehr als etwa 50 Watt aus der Strahlenröhre abgaben. Er sagte, er habe die Strahlenröhre von einer anderen Stromquelle aus angezündet und dann die Frequenzen in die Strahlenröhre eingegeben. Als Dr. Rife, John Crane und John Marsh an der Umwandlung von Meerwasser arbeiteten - ein Prozess, bei dem Frequenzen verwendet wurden - erhöhten sie die Ausgangsleistung des Instruments. In Bezug auf dieses Instrument und einige Beam Ray-Instrumente aus den 1930er Jahren, bei denen Dr. Yale die Leistung erhöht hatte, sagte Dr. Rife folgendes:

RIFE: *"Nun, dieses Outfit hier - die Art und Weise, wie wir es hier oben haben, mit einer extremen Menge Leistung hinter dem tatsächlichen Output, der aus dem Ding kommt... Ich würde das nicht benutzen wollen - oder ich würde dieses Instrument hier nicht so benutzen wollen, wie es dort oben für dieses Salzwasserangebot aufgemotzt wird, um einen Patienten damit zu behandeln."*

GONIN: *"Nein."*

RIFE: *"Man kann die Grenze überschreiten [Leistungspegel über 500 Watt]."*

GONIN: *"Ja, durchaus."*

CRANE: *"Das ist es, was Dr. Yale getan hat. Siehst du, er hat es immer weiter nach oben und nach oben geschraubt..."*

RIFE: *"Als Verne Thompson dort hinging und sich um die Maschinen von Yale kümmerte - als er anfing, sie zu beschleunigen und so... wo du in diese extreme Kraft kommst... Oh ja, das ist nicht gut. Mit der Leistung, die in diesen [50 bis 100 Watt Leistung, die aus der Strahlenröhre kommt] ist, gibt es absolut keinen Schaden, denn ich hatte mein Mikroskop hier - ich hatte meine Röhre [Strahlenröhre] direkt hier davor - oh, etwa 11 oder 12 Zoll von dem Objektträger im Mikroskop entfernt und hier war ich mit diesem Ding rundherum und dieser Röhre, die hierher ging, und meine Proben und Das Mikroskop hat das Ding Jahr für Jahr abgestimmt und es hat mir nie geschadet." (Siehe das obige Foto am Anfang dieses Kapitels für ein besseres Verständnis dieser Aussage darüber, wo sich die Strahlenröhre befand) ([1950er Jahre Gonin, Rife, Crane and Marsh Paper #27-32](#)).*

Da Dr. Yales 1938-1939 Beam Ray Corporation Rife Machines modifiziert wurden, gaben sie viel mehr Energie ab, als Dr. Rife für sicher hielt. Wir wissen nicht, wie Dr. Yale seine Maschinen modifiziert hat, daher ist es nicht möglich, die genaue Leistung zu kennen, die sie hatten. Aber er muss die Leistung des Rife Ray #4 übertroffen

haben, der etwa 500 Watt leisten konnte. Es mag sein, dass Dr. Rife einfach zu vorsichtig war, aber seine Aussage sollte berücksichtigt werden, wenn jemand anfängt, eine Leistung von mehr als 500 Watt zu verwenden.

Die Kräfte von Dr. Rife müssen ein wenig geklärt werden. Die Standardmethode zur Bewertung der Leistungsfähigkeit einer Schaltung ist das, was sie kontinuierlich ausgeben kann. Dies wird im Allgemeinen als RMS (Root Mean Square) verstanden. RMS-Berechnungen wurden ursprünglich definiert, um die elektrische Leistung, die von einer AC-Wellenform geliefert wird, genau auszudrücken. Dr. Rife's Rife Ray #3 hatte eine Ausgangsleistung von 50 Watt. Die durchschnittliche Leistung einer Wellenform ändert sich in Abhängigkeit von der Wellenform und dem Tastverhältnis der verwendeten Wellenform. Die gedämpfte Wellenform, die Dr. Rife zuerst verwendete, schaltete sich erst fast beim nächsten Impuls ab. Und da eine gedämpfte Wellenform sehr schnell abfällt, hatte sie wahrscheinlich etwa 11 % der Leistung in ihrer Wellenform im Vergleich zu einem 100 % Rechteckwellen-Tastverhältnis.

Dr. Rife verbrauchte in seinen Maschinen der 1930er/1950er Jahre durchschnittlich 50 bis 500 Watt. Seine erste Maschine in den frühen 1920er Jahren leistete etwa 8 bis 10 Watt. Er steigerte die Ausgangsleistung immer weiter, bis seine 1934 Rife Ray #3 Maschine 50 Watt ausgab. Seine 1935 Rife Ray #4 Maschine, die 1935 gebaut wurde, wurde auf ca. 500 Watt gesteigert und war damit seine leistungsstärkste Maschine. Die Rife Ray #5 Maschine von 1936, die als Beam Ray Clinical Machine bezeichnet wurde, wurde auf eine 75-Watt-Maschine reduziert. Es verwendete die neuere, stärkere Rechteckwellenwellenform, die auf einzigartige Weise erzeugt wurde. Dieses Gerät wurde von der Beam Ray Corporation in den Jahren 1938-1939 an Ärzte verkauft, die es in ihren Arztpraxen einsetzen wollten. Daraus können wir schließen, dass Dr. Rife herausfand, dass 50 Watt seine Mindestleistung war, die mit einem einzigen Strahlentröhreninstrument verwendet werden sollte.

Aufgrund dieses Verständnisses sprechen wir heute im Allgemeinen von durchschnittlicher Leistung, wenn wir über die Art der Wellenformen sprechen, die Dr. Rife verwendet hat. Peak-to-Peak-Leistung ist keine wahre Leistung. Durchschnittliche Leistungsmessungen sind die wahre Leistung. Der Rife Ray #4 von 1935 wurde mit etwa 500 Watt angegeben. Wenn dies der Fall war, wenn es mit der gedämpften Wellen-festen Audio-Gate-Frequenz moduliert wurde, betrug seine Leistung wahrscheinlich nur etwa 45 Watt in seiner Wellenform. Als das 1936 Rife Ray #5 oder Beam Ray Clinical Instrument gemessen wurde, betrug seine unmodulierte Leistung etwa 75 Watt. Da es mit einem Rechteckwellen-Tastverhältnis von 50 % moduliert wurde, hatte es eine

durchschnittliche Leistung von etwa 37,5 Watt Energie in seiner Wellenform. Die AZ-58-Schaltung von 1953 wurde ebenfalls gemessen und hatte eine Leistung von 50 Watt. Außerdem wurde ein Rechteckwellen-Tastverhältnis von 50 % verwendet, so dass die modulierte Durchschnittsleistung etwa 25 Watt betragen hätte. Sowohl die Rife Ray #5 von 1936/1939 als auch die AZ-58 von 1953 verwendeten die Rechteckwellenform bei einem Tastverhältnis von 50 %. Die Verwendung der Rechteckwellen-Wellenform machte diese beiden Instrumente aufgrund der höheren Durchschnittsleistung mindestens doppelt so leistungsfähig wie das Rife Ray #3 von 1934. Der Grund, warum sich manche Leute auf eine höhere Leistung konzentrieren, ist auf diese Aussage von John Crane zurückzuführen, als er Dr. Rifés Laborfilm aus dem Jahr 1939 erzählte.

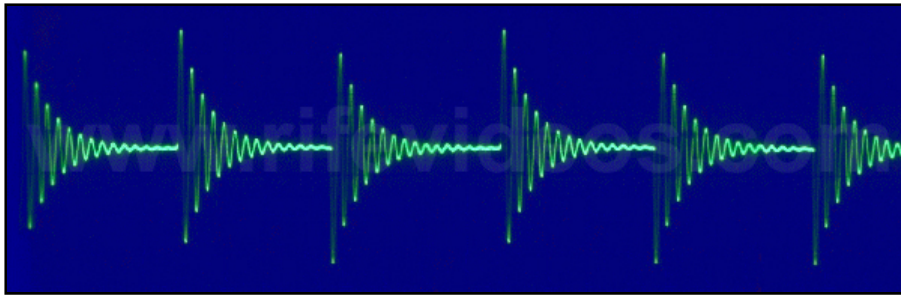
CRANE: *"Die Spitzen, die man auf den Frequenzen sieht, sind der tödliche Teil, der das Virus abtötet und devitalisiert. Es sind die Resonanzspitzen der Frequenzen, die die Spannung auf ein sehr hohes Potential erhöhen, das die Zellen der Viruswand nicht tolerieren können, und sie zerfallen in viele Stücke und werden zerstört."* (Laborfilm von 1939).

Aus dieser Aussage ist ersichtlich, dass es auf den hohen Potentialspannungsanstieg in der Wellenform der Frequenzen ankommt. Aufgrund der Art und Weise, wie Dr. Rifés Instrumente funktionierten, sollten diejenigen, die diese Informationen lesen, verstehen, dass die Spitzenleistung eines Instruments das ist, was einige Frequenzgeneratorhersteller mit ihrer Leistungsabgabe bewerten, aber ihre wahre Leistung nur etwa die Hälfte der Spitzenleistung beträgt.

Leistung in Wellenformen.

Wir werden nun die Ausgangsleistung in den Wellenformen von Dr. Rife besprechen. Aus den Rife-Dokumenten und den Originalmaschinen, die analysiert wurden, geht hervor, dass Dr. Rife drei verschiedene Wellenformen verwendete. Dabei handelte es sich um eine Sinuswelle, eine gedämpfte Welle und eine Rechteckwelle. Die gedämpfte Welle wurde schließlich durch eine Rechteckwelle ersetzt, weil sie stärker war. Wir haben keine Hinweise darauf, dass andere Wellenformen verwendet wurden. Es scheint, dass der Rife Ray #1 durch den Rife Ray #4 eine gedämpfte Welle verwendete. Die anfänglichen hohen HF-Frequenzen, die Dr. Rife verwendete, waren eine Sinuswelle. Es wurde eine einzigartige Audiofrequenz-Gating- oder Pulsing-Schaltung entwickelt und verwendet, die die höhere HF-Sinuswellenfrequenz modulierte und die Sinuswelle in eine gedämpfte Wellenform formte. Das Foto unten zeigt, wie eine gedämpfte Welle aussieht. Diese Formgebung der Sinuswelle in eine gedämpfte Welle erzeugte einen hohen potentiellen Spannungsanstieg an der

Vorderflanke der Wellenform. Dies führte dazu, dass die Wellenform pulsierte. Das Pulsieren war für das Auge zu schnell, um es zu sehen, aber es beeinträchtigte die Mikroorganismen. Auf diese gedämpfte Wellenform wird später in diesem Bericht eingegangen.



Verschiedene Wellenformen haben unterschiedliche Leistungspegel. Eine gedämpfte Wellenform hat nur etwa 11% Leistung. Das liegt daran, dass er sehr schnell ansteigt, aber auch sehr schnell abfällt. Um dies ins rechte Licht zu rücken, betrachten wir Dr. Rifés Kraftlevel im Rife Ray #4. Er hatte eine Ausgangsleistung von 500 Watt. Obwohl das Instrument in der Lage war, 500 Watt zu erzeugen, war die gedämpfte Wellenform nur 11 % der Zeit eingeschaltet. Dies wird als Tastverhältnis einer Wellenform bezeichnet. Eine Wellenform hat eine EIN- und AUSSCHALTZEIT. Die Einschaltzeit der gedämpften Wellenform war nur in 11 % der Fälle eingeschaltet und in 89 % der Fälle ausgeschaltet. Obwohl der Rife Ray #4 eine 500-Watt-Maschine war, hatte er nur etwa 45 Watt Energie in seiner Wellenform, da die Wellenform nur 11% der Zeit eingeschaltet war, was die 500-Watt-Impulse erzeugte. Das Tastverhältnis einer Wellenform bestimmt zwei Dinge; Er bestimmt die verbrauchte Leistung und die Leistung, die durch die Strahlröhre abgegeben wird.

Nach der Klinik von 1934 wollten Dr. Rife und Dr. Johnson eine leistungsfähigere Maschine. Der Rife Ray #3 wurde in dieser Klinik verwendet und es war ein 50-Watt-Gerät. Aber aufgrund der Tatsache, dass es auch eine gedämpfte Welle verwendete, hatte es nur 11% der Energie in seiner Wellenform. Wenn Sie die Leistung von 50 Watt durch die Einschaltzeit von 11 % teilen, bedeutet dies, dass in 11 % der Zeit nur 5,5 Watt Energie in der Wellenform bei 50 Watt vorhanden waren. Aus diesem Grund haben sie die Rife Ray #4 mit einer Leistung von 500 Watt gebaut.

Der Rife Ray #4 funktionierte sehr gut mit dieser neuen Leistung, hatte aber einige Nachteile. Im Sommer 1936 entwarf und baute der Ingenieur von Dr. Rife, Philip Hoyland, eine neue Maschine namens Rife Ray #5 oder Beam Ray Clinical Machine. Diese Maschine wurde auf 75 Watt reduziert. Die Reduzierung auf 75 Watt wurde durch die neue Wellenform ermöglicht. Anstatt eine gedämpfte Wellenform zu verwenden, wurde eine Rechteckwellenform verwendet. Die Rechteckwellen-Wellenform kann Ihnen 100 % der Leistung in der

Wellenform für die Zeit liefern, in der sie eingeschaltet ist. Unten sehen Sie ein Foto von Philip Hoylands neuer Wellenform, aufgenommen von einem seiner originalen Rife Ray #5 oder Beam Ray klinischen Geräte.



Jeder, der sich diese Wellenform ansieht, kann sehen, dass es sich nur um eine Rechteckwelle von schlechter Qualität handelt. Die Anstiegs- und Abfallzeiten sind gut, aber die Oberseite der Wellenform ist schräg nach unten geneigt. In den 1950er Jahren wurde diese Wellenform durch eine sehr gute Rechteckwelle ersetzt. Das Signifikante an dieser Wellenform ist die Kraft, die in ihr steckt. Diese Wellenform ist im Grunde ein Arbeitszyklus von 50 % EIN und 50 % AUS.

Zum Vergleich: Diese neue Rechteckwellen-Wellenform hat 50% der gesamten Ausgangsleistung in ihrer Wellenform. So hatte das 1936 Rife Ray #5 oder Beam Ray klinische Instrument eine Leistung von 37,5 Watt in seiner Wellenform, wenn es mit einem Rechteck-Tastverhältnis von 50 % modulierte. Der Rife Ray #4 hatte eine Leistung von 45 Watt in seiner Wellenform, wenn er mit einem gedämpften Wellenzyklus von 11 % moduliert wurde. Und der Rife Ray #3 hatte nur 5,5 Watt Leistung in seiner Wellenform, wenn er mit einem gedämpften Wellenzyklus von 11 % moduliert wurde.

Die Rechteckwellenform ermöglichte es, eine Maschine zu bauen, die auf das 75-Watt-Leistungsniveau reduziert wurde, das mit der 500-Watt-Maschine Rife Ray #4 konkurrieren konnte. Über die Rife Ray #5 oder Beam Ray Clinical-Maschine wurde gesagt, dass sie besser funktionierte als alle vorherigen Maschinen. Dieser Rife Ray #5 wird später in diesem Bericht ausführlicher besprochen.

Es ist an allen Strahlenröhrenmaschinen von Dr. Rife zu erkennen, dass das Leistungsniveau wichtig war. Sobald er 50 Watt erreicht hatte, reduzierte er diese Leistung nie. Aus diesen Informationen lässt sich leicht schließen, dass jede Leistung, die weniger als 50 Watt beträgt, bei Verwendung eines Strahlenröhreninstruments als untermotorisiert und stark begrenzt angesehen wird. Wir können

auch zu dem Schluss kommen, dass die Rechteckwellenform die beste Wellenform ist und alle anderen weniger effektiv wären. Es gibt viele sogenannte Rife-Machine-Hersteller, die damit werben, dass ihre Frequenzgeneratoren überlegen sind, weil sie die verschiedenen Wellenformen ausgeben können, die in der folgenden Tabelle gezeigt werden. Da die Rechteckwelle die größte Leistung hat und allen anderen Wellenformen überlegen ist, ist es leicht zu verstehen, dass diese anderen Wellenformen nur ein Verkaufshype sind. Warum sollte irgendjemand jemals unbewiesene Wellenformen verwenden, die Dr. Rife nie verwendet hat? Unten sehen Sie ein Diagramm, das die Ausgangsleistung verschiedener Wellenformen zeigt. Sie können sehen, warum sie nur ein Verkaufshype sind und Sie die meisten von ihnen nicht verwenden möchten. Rechteckwellen und Sinuswellen haben die größten Leistungsstufen. Alle anderen Wellenformen sind es nicht wert, verwendet zu werden, und führen nur zu reduzierten Ergebnissen.

| | | | |
|---------------------------------------|-------------|---|------------|
| Rechteckwelle | 100% | Lineare Rampe nach unten | 33% |
| Trapez | 94% | Dreieck | 33% |
| Exponentielle Rampe nach unten | 53% | Gleichmäßige Ordnungsharmonische | 32% |
| Sinuskurve | 50% | Exponentieller Hochlauf | 20% |
| Harmonische ungerader Ordnung | 42% | Gedämpfte Welle | 11% |
| Lineares Hochfahren | 34% | | |

Zusammenfassung des Kapitels: Die Strahlenröhreninstrumente von Dr. Rife geben zwischen 50 und 500 Watt HF-Leistung (Radiofrequenz) aus. Dr. Rife stellte fest, dass seine Instrumente mit einer Leistung zwischen 50 und 500 Watt sicher zu verwenden waren. Leistungsstufen über etwa 500 Watt wurden von Dr. Rife nicht empfohlen. Philip Hoylands Verwendung einer Rechteckwellen-

Wellenform ermöglichte eine höhere Leistungsabgabe in den Maschinen von Dr. Rife.

In Kapitel 3 werden wir erörtern, ob es unbedingt notwendig ist, eine Strahlenröhre zu verwenden, oder ob es möglich ist, die Kontaktmethode zur Abgabe von Dr. Rifés Frequenzen zu verwenden, die er bei Mikroorganismen verwendet hat.

(Um Kapitel #3 zu lesen)